



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin
Tel. 030.2093-66685, E-Mail: studium-lehre.ksbf@hu-berlin.de

Protokoll der Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 1. Februar 2017, 09:30-10:45 Uhr

Teilnehmer_innen

Prof. Dr. Kai Kappel	Statusgruppe Hochschullehrer_innen
Prof. Dr. Liliana Ruth Feierstein	Statusgruppe Hochschullehrer_innen
Dr. Holger Brohm	Statusgruppe wissenschaftliche Mitarbeiter_innen
Daniel Kubiak	Statusgruppe wissenschaftliche Mitarbeiter_innen
Eliese-Sophia Lincke	Statusgruppe wissenschaftliche Mitarbeiter_innen
Dr. Christian Schaper	Statusgruppe wissenschaftliche Mitarbeiter_innen
Dr. Ullrich Scheideler	Statusgruppe wissenschaftliche Mitarbeiter_innen
Johanna Beuger	Statusgruppe der Studierenden
Morton Grage	Statusgruppe der Studierenden
Anke Engemann	Statusgruppe der Studierenden
Nina Horn-Wittkuhn	Statusgruppe der Studierenden
Stefan-Ole Schäfer	Statusgruppe der Studierenden
Dr. Ilona Pache	Statusgruppe Mitarbeiter_innen für STV
Cornelia Weigt	Statusgruppe Mitarbeiter_innen für STV
Eva-Maria Voigt	Statusgruppe Mitarbeiter_innen für STV
Gäste	
Eric Stephan	Studentischer Referent
Jannick Miklitz	Student Sportwissenschaft

Tagesordnungspunkte

- I. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
- II. Bericht Studiendekanat/Bereich Studium und Lehre
- III. Berichte Institute
- IV. Besprechung und Empfehlung des Lehrangebots für das Sommersemester 2017
- V. Verschiedenes



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin
Tel. 030.2093-66685, E-Mail: studium-lehre.ksbf@hu-berlin.de

I Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Kai Kappel eröffnet die Sitzung. In der letzten Sitzung hat die KLS entschieden, die Wahl des_der stellvertretenden Vorsitzenden zu verschieben. Es gab zu diesem Zeitpunkt einen Interessenten aus dem IAAW. Die Studierenden wollten die Zeit bis zur nächsten Sitzung nutzen, um sich untereinander über ggf. weitere Kandidat_innen zu verständigen. Für die Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden lässt sich Anke Engemann (EWI) aufstellen. Die KLS tritt in die geheime Abstimmung ein.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Frau Engemann nimmt die Wahl an und ist damit zur stellvertretenden Vorsitzenden der KLS gewählt.

II Bericht Studiendekanat/Bereich Studium und Lehre

Termine Sommersemester 2017

Der Studiendekan schlägt zwei Termine für die Sitzungen der KLS im Sommersemester vor. Nach einer kurzen Beratung werden zwei Termine festgelegt:

- 31. Mai 2017, 9:30-11:00 Uhr, mit dem Beratungsschwerpunkt für den Fakultätspreis für gute Lehre
- 5. Juli 2017, 10:00-11:30 Uhr, mit dem Beratungsschwerpunkt Lehrangebot

Urheberrecht

Ende letztens Jahres haben sich die Kultusministerkonferenz (KMK), die Verwertungsgesellschaft Wort (VG WORT) und die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) einvernehmlich darauf verständigt, dass bis 30. September 2017 die Nutzung von digitalen Semesterapparaten nach § 52a UrhG an Hochschulen weiterhin pauschal vergütet wird. Die Einzelerfassung und -vergütung ist somit bis zum 30. September 2017 zunächst ausgesetzt. Die KMK, VG WORT und HRK haben eine gemeinsame Arbeitsgruppe eingerichtet mit dem Ziel, eine praktikable und sachgerechte Lösung für alle Beteiligten zu finden. Das Ergebnis soll die Grundlage für eine neue Vereinbarung werden und zum 1. Oktober 2017 in Kraft treten. Im Unterschied zur bisherigen Praxis ist die Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Inhalten über Moodle oder andere digitale Plattformen auf das jeweilige Semester zeitlich beschränkt und zulässig. Diese Regelung ist Ergebnis einer



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin
Tel. 030.2093-66685, E-Mail: studium-lehre.ksbf@hu-berlin.de

Bewertung dessen, was der § 52a selbst erlaubt. Die Berliner Senatsverwaltung hat diese Auffassung bestätigt. Es gilt daher ab sofort, dass die Zugänglichkeit nach § 52a nur für den Zeitraum des jeweiligen Semesters gilt. Dies hat die Konsequenz, dass die urheberrechtlich geschützten Materialien nach Ende des Semesters verborgen werden müssen. Erst dann können die Kurse wieder für die Teilnehmer_innen zugänglich gemacht werden, um ggf. auf andere Unterlagen weiterhin zugreifen zu können. Zweisemestrige Lehrveranstaltungen sind davon ausgenommen, d. h. Materialien nach § 52 a können dann über das Semester hinaus weiter zur Verfügung gestellt werden.

Bisher gibt es noch keine Informationen, in welche Richtung sich der neue Vertrag entwickeln wird.

Für das Sommersemester 2017 gilt weiter, dass alle § 52a-Materialien nach den gesetzlichen Vorschriften hochgeladen werden können. Beim Upload können die Materialien mit einem zeitlichen Status versehen werden, sodass diese automatisch zu einem bestimmten Zeitpunkt erscheinen oder verborgen werden. Dazu hat der Moodle-Support einen Leitfaden mit Bildern erstellt.

Es ist zu beachten, dass bei der Einstellung von Materialien:

- nur bis zu 12 % der Seiten eines Texts ("Schriftwerk") pro Lehrveranstaltung (jedoch höchstens 100 S.),
- vollständige Werke im geringen Umfang von maximal 26 Seiten und
- einzelne Beiträge aus Zeitschriften und Zeitungen vollständig

zur Verfügung gestellt werden dürfen.

Es wird die Frage gestellt, inwiefern Kursmaterialien in den Moodle-Kursen über das Ende der Vorlesungszeit hinaus bereitgestellt werden können. Für die Studierenden seien diese für die Prüfungsvorbereitung weiterhin notwendig. Kursmaterialien können bis zum Ende des Semesters online verfügbar bleiben.

AG Raumvergabesystem

Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium hat die Studienabteilung beauftragt, eine Arbeitsgruppe zum Thema Raummanagement zu gründen. In dieser Arbeitsgruppe soll sich mit den Vorteilen und Nachteilen der Einführung einer Software auseinandergesetzt werden. Ziel ist es, eine ausgewogenere Raumauslastung zu schaffen. Da das Thema sehr komplex ist und viele Akteur_innen daran beteiligt werden sollen, hat die Studienabteilung entschieden, das Thema in einem gestuften Prozess zu behandeln. Deshalb wird es zwei Arbeitsgruppen geben. Die



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin
Tel. 030.2093-66685, E-Mail: studium-lehre.ksbf@hu-berlin.de

Entwicklung einer Agenda sowie die Diskussion zu entstehenden Fragen wird Kernaufgabe einer AG 1 sein. Die Arbeitsergebnisse dieser AG 1 werden anschließend zur weiteren Diskussion in die AG 2 getragen. Die Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät wird in beiden Gruppen vertreten sein.

AG Evaluation

Die AG Evaluation hat sich am 23. November 2016 getroffen.

Innerhalb der AG wurde sich darüber verständigt, was „regelmäßig stattfindende Lehrveranstaltungen“ bedeuten. In der HU-Evaluationsatzung ist im § 3 Abs. 1 Satz 1 festgelegt, dass regelmäßig stattfindende Lehrveranstaltung mindestens einmal alle zwei Studienjahre evaluiert werden sollten. Die AG hat sich darauf geeinigt, dass inhaltlich gleiche Lehrveranstaltungen (wie bspw. in Einführungsmodulen), die unabhängig von den Lehrenden fest im Studienverlauf verankert sind, evaluiert werden sollten.

Zweitens wurde sich darüber verständigt, dass die Lehrveranstaltungsevaluation als eine Art Feedbackinstrument verstanden wird. Diese soll den Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden über die Qualität der Lehre fördern. Die Ergebnisse der Evaluation dienen dazu, mit den Studierenden in einen Austausch zu treten und ggf. Korrekturen in der Gestaltung der Lehre vornehmen zu können. Es ist nicht intendiert, diese Ergebnisse für größer angelegte Prozesse wie Entscheidungen über strukturelle Veränderungen und Sparmaßnahmen wie der Strukturplanung heranzuziehen.

Aufbauend auf diesem Verständnis von Lehrveranstaltungsevaluation sollen die Institute im Verlauf des Sommersemesters ein fachspezifisches Evaluationskonzept erstellen. In diesem Konzept soll dargelegt werden, welches Evaluationsinstrument genutzt wird, wie sich die Zuständigkeiten verteilen, wie die Auswertung verläuft, wie die Ergebnisse kommuniziert werden und schließlich in die Qualitätsentwicklung der Lehre einfließen. In der kommenden Sitzung wird das Studiendekanat/der Bereich Studium und Lehre einen Leitfaden zur Erstellung des Evaluationskonzepts zur Verfügung stellen, der diese Aspekte enthält. Der Leitfaden informiert über die wichtigsten Parameter und die idealtypische Gliederung des Evaluationskonzepts und gibt Leitfragen für die Entwicklung vor.

Die Mitglieder der KLS tauschen sich über verschiedene Aspekte der Lehrveranstaltungsevaluation aus. Als größte Herausforderungen werden dabei die Herstellung eines Dialogs zwischen Lehrenden und Studierenden und die Form der Befragung (Online oder per Papierbögen) identifiziert.

Des Weiteren möchten die Institute wissen, ob und in welcher Form die Fakultätsverwaltung bei der Durchführung und Auswertung der



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin
Tel. 030.2093-66685, E-Mail: studium-lehre.ksbf@hu-berlin.de

Lehrveranstaltungsevaluation Unterstützung leistet. Der Bereich Studium und Lehre kann hierzu noch keine verbindliche Aussage treffen. Das Format der Unterstützung wird vom Prozess des jeweiligen Instituts abhängen.

Die Studierenden wünschen sich, dass über die regelmäßig stattfindenden Lehrveranstaltungen hinaus evaluiert werden soll. Der Studiendekan unterstützt diese Haltung und unterstreicht, dass die Fakultät lediglich sicherstellen möchte, dass das in der HU-Evaluationssatzung festgelegte Mindestmaß umgesetzt wird und lädt alle Institute dazu ein, über dieses Maß hinaus Lehrveranstaltungen zu evaluieren.

Alle Mitglieder bekräftigen, dass die Kommentarfelder in den Evaluationsbögen für das Verständnis der Evaluation wichtig sind und deshalb Teil der Evaluation sein sollten.

Bauvorhaben der HU

Am 29. Januar 2017 fand im Senatssaal eine Informationsveranstaltung zu den Baumaßnahmen im Hauptgebäude statt. Dort wurden durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, durch die den beauftragte_n Architekt_in und durch den Leiter der Technischen Abteilung der HU die Bauarbeiten zur Grundinstandsetzung des Hauptgebäudes vorgestellt. Die Bauphase hat bereits begonnen und wird voraussichtlich Ende des Sommersemesters 2021 abgeschlossen sein. Die Baumaßnahmen betreffen die Instandsetzung der Keller und Elektrik im gesamten Gebäude sowie die Räume im Ostflügel. Ab dem Wintersemester 2017/18 sollen das Audimax und der Kinosaal nicht mehr für Lehrveranstaltungen zur Verfügung stehen. Es ist geplant, dass bereits ab Semesterbeginn der Raum nicht mehr vergeben wird, sodass die Vorbereitungen für die Baumaßnahme getroffen werden können. Voraussichtlich wird das Audimax ab Sommersemester 2021 wieder nutzbar sein. Die HU ist derzeit in Verhandlungen (u. a. mit der TU) über Ersatzräume.

Exkursionen 2017

Die Fakultät hat für 23 Exkursionen im Jahr 2017 einen Gesamtantrag auf Zuschussmittel im Gesamtvolumen von 88.026,20 Euro gestellt. Die Studienabteilung hat uns ihre Entscheidung über die Zuschüsse zu den Studienfahrten (Exkursionen) mitgeteilt. Alle beantragten Zuschüsse für Pflichtexkursionen wurden bewilligt, diejenigen für Wahlpflichtexkursionen mit geringen Abschlägen.

Am 25. Januar 2017 hat sich die Haushaltskommission darüber verständigt, dass aus den Restmitteln von 2016 die beantragten Wahlexkursionen für 2017 unterstützt werden sollen. Ein konkreter Finanzplan liegt noch nicht vor. Zudem wird es



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin
Tel. 030.2093-66685, E-Mail: studium-lehre.ksbf@hu-berlin.de

künftig in jedem Jahr eine zweite interne Vergaberunde im Juni geben. Alle Institute können dafür einen Antrag auf Zuschuss für eine Exkursion stellen. Für diese Vergaberunde ist es im Vergleich zur regulären Beantragungsrunde notwendig, kurz zu begründen, weshalb der Exkursionsantrag nicht bereits im November des Vorjahres gestellt wurde. Das konkrete Antragsverfahren wird noch bekannt gegeben. Die Haushaltskommission wird über die Finanzierung der Exkursionen entscheiden.

Tag der Lehre

Die Vizepräsidentin für Studium und Lehre hat einen *Tag der Lehre* ins Leben gerufen. Ziel ist es, an diesem Tag auf die Lehre und die Lehrenden der HU zu fokussieren. Es soll die Gelegenheit geboten werden, sich über Themen von Lehre auszutauschen, zu vernetzen und zu diskutieren. Der *Tag der Lehre* findet am 19. April von 13 bis 18 Uhr im Hauptgebäude statt. Ein Antrag, an diesem Tag einen *Dies academicus* durchzuführen, ist im Akademischen Senat eingegangen. Es sollen verschiedene Workshops, Podiumsdiskussionen und eine Ausstellung angeboten werden, die sich mit innovativer und guter Lehre auseinandersetzen. Zudem sollen die Lehrzertifikate des Berliner Zentrums für Hochschullehre feierlich verliehen werden; die HU-Preisträgerin für gute Lehre 2016, Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff, wird ein Impulsreferat halten. Alle Studierenden sowie Mitarbeiter_innen der HU sind zu diesem Tag herzlich eingeladen.

Campus Card

Die Campuscard soll in Zukunft den papierbasierten Studierendenausweis ersetzen. Die Campuscard ist eine multifunktionale Karte. Mit dieser Karte kann die Ausleihe in der UB erfolgen, das Mensaessen bezahlt und das Semesterticket ausgewiesen werden. Die Campus Card befindet sich derzeit in der Testphase. Nur eine Gruppe von Studierenden erhält die Campus Card zum Test. Perspektivisch soll eine entsprechende Karte auf für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeführt werden. Weiterführende Informationen zu den Funktionen, zur Datensicherheit und zum Prozess finden Sie auf der Webseite des CMS (<https://www.cms.hu-berlin.de/de/dl/campuscard/standardseite>).

Umzug Bereich Studium und Lehre

In der Woche vom 13. bis 17. März 2017 wird der Bereich Studium und Lehre die neuen Büroräume in der Dorotheenstraße 26 beziehen. In dieser Woche wird es in den Arbeitsabläufen zu leichten Einschränkungen kommen. Auf der Webseite des Bereichs Studium und Lehre werden alle relevanten Informationen (z. B. Sprechzeiten) rechtzeitig veröffentlicht.



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin
Tel. 030.2093-66685, E-Mail: studium-lehre.ksbf@hu-berlin.de

Abfrage Austausch Studienfachberater_innen mit zentraler Studienberatung

Die anwesenden Studienfachberaterinnen und –fachberater sind an einem Austausch mit der zentralen Studienberatung interessiert. Es solle jedoch dafür ein konkretes Thema geben.

III Berichte Institute

Institut für Archäologie

Im gemeinsamen Prüfungsausschuss mit den Fächern Kulturwissenschaft und Gender Studies kam die Frage auf, ob wissenschaftliche Mitarbeiter_innen aus Drittmittelprojekten auch zur selbstständigen Lehre berechtigt werden dürfen. An der Philosophischen Fakultät I sollen einige Anträge zur Berechtigung zur selbstständigen Lehre deswegen abgewiesen worden sein. Die bisherige Regelung sieht vor, dass wissenschaftliche Mitarbeiter_innen aus Drittmittelprojekten einen Lehrauftrag zur Begutachtung von Abschlussarbeiten erhalten und somit auch für die Begutachtung berechtigt sind, erläutert Eva-Maria Voigt. Kai Kappel weist auf die Richtlinien der Drittmittelgeber hin; wenn diese ausdrücklich die Lehrtätigkeit untersagen, sollen keine Notkonstruktionen geschaffen werden.

Dieses Verfahren gilt weiterhin für die KSBF.

IV Besprechung und Empfehlung des Lehrangebots für das Sommersemester 2017

Der Bereich Studium und Lehre bedankt sich bei den Instituten für die Lehrplanung und für die Eintragung des Lehrangebots in AGNES. Der Bereich hat zu allen Instituten Kontakt aufgenommen. Die meisten Fragen haben sich bereits geklärt. Kleine Nachjustierungen erfolgen in den nächsten Tagen durch die Institute. Das Lehrangebot kann daher als vollständig erklärt werden.

Eva-Maria Voigt bittet daher um die Abstimmung, ob das Lehrangebot dem Fakultätsrat auf der nächsten mit der Empfehlung zum Beschluss übergeben werden soll:

dafür:	12
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Es wird einstimmig beschlossen, das Lehrangebot dem Fakultätsrat mit Empfehlung zum Beschluss zu übergeben.



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin
Tel. 030.2093-66685, E-Mail: studium-lehre.ksbf@hu-berlin.de

V Sonstiges

Kai Kappel weist auf den Termin der Absolvent_innenfeier am 20. Juli 2017, den letzten Donnerstag in der Vorlesungszeit hin.

Aus dem Institut für Sozialwissenschaften wird nach einem Raum für ca. 80 Personen gefragt. Dafür kommen entweder der Raum 0.12 in der Georgenstraße 47 oder der Festsaal der Humboldt Graduate School in der Luisenstraße 56 in Frage.

Das Atrium in der Georgenstraße 47 soll ab dem Sommersemester für Studierende als Aufenthaltsraum geöffnet werden.